



## Tunneldurchstoß in Hiltrop

Lothringen wird Loft

TV Gerthe im Dauerlockdown



**Wir sind online lesbar**  
Einfach durch unser Ausgabenarchiv klicken!



[www.hallobo.de](http://www.hallobo.de)



Der neue Vorstand des Bochumer Kulturrates: (v.l.) Renato Liermann (1. Vors.), Sigi Domke (Presse), Susanne Felsberg (2. Vors.), Dr. Monika Oliva (Kasse), Jörg Schäfers (Protokoll)  
Foto: Reiner Skubowius

## Neue Homepage, neuer Vorstand, neue Hoffnung?!

Seit Anfang November steht der Veranstaltungskalender des Bochumer Kulturrates einzig auf dem Papier, stattfinden darf bislang noch nichts. Dennoch stehen die Räder im Gerther Kulturverein nicht still, denn neben einem Relaunch der Homepage gab es vor allem einen personellen Wechsel im Vorstand. Der 1988 gegründete Verein war seit den Anfängen untrennbar mit dem Namen Kivelitz verbunden. 1988 hatten Ilse und Gerd Kivelitz den Kulturrat mitgegründet. Nach dem Tod ihres Mannes 2010 übernahm Ilse Kivelitz auch den Vorsitz.

Nach über drei Jahrzehnten hat sie Ende des letzten Jahres ihren Vorstandsposten mitsamt der vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in die Hände anderer gegeben. 33 Jahre lang hatte sie den großen Kulturanker mit seinen derzeit 14 Ensembles und Einzelkünstler zusammen mit ihrem Mann Gerd, vielen Mitstreitern in Vorstand und Kulturmagazin, unterstützt durch die Stadt Bochum und getragen von unzähligen Künstlern, durch Flaute und Sturm gelotst - mit großer Beständigkeit und ehrenamtlichem Engagement. Jetzt übernimmt ein neuer Kapitän das Ruder. Als Ehrenmitglied bleibt Ilse Kivelitz dem Verein aber auch weiterhin erhalten. Nach über 20 Jahren verabschiedete sich zudem der Mann für Büro und Tresen Fryderyk Janko. Und auch Frieder Hülshoff, Künstler der ersten Stunde im Haus, überließ sein Atelier im Sommer des letzten Jahres nachrückenden Aktivitäten.

Fortan werden die Geschicke des Kulturrates von Renato Liermann als Vorsitzenden geleitet. Unterstützung bekommt er von Susanne Felsberg (2. Vors.), Dr. Monika Oliva (Kassiererin), Jörg Schäfers (Protokollführer) und Pressesprecher Sigi Domke. Der neue Vorstand hofft, sich alsbald wieder mehr den originären Aufgaben des Kulturrates widmen zu können: der Durchführung von Konzerten und Veranstaltungen und weniger den coronabedingten Absagen und Hygienekonzepten. „Unser Terminkalender ist jedenfalls gut gefüllt und gespickt mit Höhepunkten, nicht nur anlässlich der Aktivitäten zum 700-jährigen Stadtjubiläum. Das nächste Gypsyfestival steht an, eine Theaterwoche ist geplant. Der Kulturrat ist somit auch in diesem Jahr sicher mehr als nur einen Besuch wert – wenn es sein muss, auch weiter mit Abstand“, so Sigi Domke.

Sobald es wieder weitergeht, nimmt das Büro Kartenreservierungen per Email oder Telefon entgegen: [info@kulturrat.de](mailto:info@kulturrat.de), Tel.: 0234-862012, [www.bochumerkulturrat.de](http://www.bochumerkulturrat.de).

## Was Sie interessieren könnte...

**Planung für das Harpener Dorffest - Seite 4**

**Umbau Grummer Teiche - Seite 5**

**Lothringen wird Loft - Seite 7**

**Gemeinsam stark im Lockdown - Seite 12-17**

**HistoBo - Wo Steinzeitbauern feste feierten - Seite 18**

**Onlinebeteiligung zu Gerthe-West - Seite 20**

## Liebe Leserinnen und Leser,

wer mir vor gut einem Jahr erzählt hätte, dass wir uns jetzt immer noch im Dauer-Lockdown befinden würden, den hätte ich schon ein bisschen ungläubig angesehen. Inzwischen sind die Impfungen, wenn auch schleppend, endlich angelaufen. Mit ein bisschen Glück können wir dann ab April beim Hausarzt an der Impfлотterie teilnehmen. Da haben sich alle Beteiligten bislang nicht mit Ruhm bekleckert. Die Leidtragenden sind wir alle, da wir weiterhin mit starken Einschränkungen der persönlichen Freiheit und des öffentlichen Lebens umgehen müssen.

Besonders betroffen sind die kleinen Gewerbetreibenden vor Ort und die Gastronomie, die nach wie vor nur „to go“ verkaufen darf. Die lange zwangsweise Geschäftsschließung gefährdet Existenzen und die Infrastruktur in den Stadtteilen. Deshalb

hat hallobo. gemeinsam mit dem Verein Gerther Treff, den SPD Ortsvereinen Bergen/Hiltrop und dem SPD Ratsmitglied Ernst Steinbach in dieser Ausgabe genau diese Menschen und Betriebe mit einer Aktion in den Fokus gerückt: Wir halten zusammen! Gemeinsam stark – auch im Lockdown!

Glück auf!

Ihr Björn Pinno, Herausgeber




# EDITORIAL

**Verlag: Ruhrtal-Verlag**  
 Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
 Tel.: 0234/58744377  
 info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
 Björn Pinno

**Redaktion:**  
 Björn Pinno, Andrea Schröder,  
 Ingo Knosowski

**Anzeigenbearbeitung:**  
 Ute Herzog  
 Tel. 02335-889916, Mobil 0177-7924997  
 u.herzog@ruhrtal-verlag.de

**Druck:**  
 Stolzenberg Druck, 58581 Iserlohn

**Grafik:**  
 www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
 Kostenlose Verteilung in Bochum-Nord

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallobo  
 erscheint am 16.4.2021  
 Redaktions-/Anzeigenschluss: 1.4.2021**

Gebrauchte Flaschen oder Gläser, die herumstehen, gehören am Rosenberg der Vergangenheit an. Am Rosenbergplatz sind jetzt die Unterflurbehälter eingeweiht worden. Die Stadt Bochum hatte den Platz aufwendig neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Unterflurplatz konzipiert. Ab sofort stehen dort sechs Behälter (je zwei für jede Glassorte) zur Verfügung. Bezirksbürgermeister Henry Donner und USB-Geschäftsführer Christian Kley warfen am 26. Februar die ersten Flaschen ein. „Unterflur-Behälter im öffentlichen Raum tragen erheblich zur Verbesserung des Umfelds bei. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich illegale Ablagerungen verringern und auch das Umfeld optisch deutlich davon profitiert“, erklärte USB-Geschäftsführer Christian Kley. Foto: USB



## Planung für das Harpener Dorffest im August steht

„Wenn es losgeht, muss was da sein.“ Punkt. Eigentlich ist die Sache ganz einfach. Deswegen wird das Dorffest in Harpen auch jetzt schon genau so geplant, als sei seine Durchführung im August absolut sicher. Was aber natürlich wegen der unsäglichen Pandemie zum heutigen Zeitpunkt keiner garantieren kann. Auch nicht der Förderverein Harpen, der das Rahmenprogramm organisiert. Veranstalter ist ja bekanntlich Bochum Marketing. Dennoch ist, Stand jetzt, alles gerichtet für ein Dorffest in Harpen. „Wir haben die Bands und die Walking Acts eingeladen, die im letzten Jahr nicht spielen oder auftreten konnten, weil das Fest abgesagt wurde“, sagt Vorstand Olaf Kipper. „Die waren natürlich sehr erfreut. Das ist alles schon erledigt.“ Es sei besser, jetzt alle Verträge klar zu machen und auf die Beine zu stellen. Sollte es im Sommer grünes Licht für Veranstaltungen

geben, gäbe es wahrscheinlich einen Run auf alles, was noch auf dem Markt ist. Und das macht Verträge erfahrungsgemäß auch teurer. Das Engagement der Künstler läuft allerdings unter Vorbehalt: „Alle sind aber dankbar aufgesprungen“, sagt Olaf Kipper. Und kulant seien alle engagierten Künstler auch. Für den Fall, dass das Dorffest doch ausfallen muss, werde es keine Regressansprüche an den Förderverein geben. Aber wir wollen den Teufel nicht an die Wand malen. „Alle in Harpen hoffen, dass es ein Dorffest geben wird. Es ist nämlich auch nötig“, so Olaf Kipper. „Die Bevölkerung in Harpen ist etwas Besonderes, und die soll und will sich mal wieder treffen können, mit Freunden und Bekannten.“ Und das am besten beim Dorffest – mit Livemusik an jedem Abend und Walking-Acts, die das ganze Festgelände bespielen und die Menschen unterhalten. Verdient wär’s.



## Förderverein Harpen e. V.

der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine

### Wir ...

- ... **fördern** die Gemeinschaft im Ortsteil Harpen
- ... **sind Verantwortlich** für das Rahmenprogramm auf dem Dorffest Harpen
- ... **sorgen** für Vernetzung, Zusammenarbeit und Unterstützung der Harpener Vereine und Institutionen.
- ... **machen** uns stark für ein neues Bürgerhaus als Zuhause der ansässigen Vereine und Veranstaltungsort und Treffpunkt für die Bevölkerung

# MACHEN SIE MIT! TRETEN SIE BEI!

Mit schon 1€ pro Monat können Sie Mitglied werden und viel bewirken!  
Wir kümmern uns darum, dass das Miteinander in Harpen erhalten bleibt. Machen Sie mit.  
Informationen zum Vereinsbeitritt und zur Anmeldung finden Sie im Internet auf:

[www.foerderverein-harpen.de](http://www.foerderverein-harpen.de)

Klicken Sie doch mal rein.



Wir freuen uns auch über Anregungen, Ideen und aktive Mitarbeit.



## Emscher-Umbau erreicht den Grummer Bach

Der Umbau der Grummer Teiche geht in die nächste Phase: Die Emschergenossenschaft hat mit den Kanalbauarbeiten südlich des Grummer Bachs, des Mühlen- und des Tipulusteiches sowie der Bergstraße, Grummer Straße sowie in der Röttgersbank begonnen. Die Maßnahme wird etwa bis Ende 2021 dauern. Im Zuge dieser Maßnahme verlegt die Emschergenossenschaft auch für die Stadt Bochum neue Abwasserkanäle in der Bergstraße, Grummer Straße sowie in der Röttgersbank mit. Eingriffe in die Teiche werden nicht erfolgen. Es kommt aber zu Beeinträchtigungen im Bereich des Grünzugs Grummer Bach. Der Geh- und Radweg südlich des Mühlen- und Tipulusteiches

wird während der Arbeiten komplett abgesperrt. Die Zuwegung zum Grünzug Grummer Bach über die Ricarda-Huch-Straße ist dann ebenfalls nicht mehr zugänglich. Der nördliche Geh- und Radweg entlang der Teiche bis hin zur Bergstraße bleibt weiterhin erhalten. Im Sommer kann es aufgrund von Arbeiten in diesem Bereich gelegentlich zu Sperrungen kommen. Der Zugang zum Grünzug über die Vierhausstraße bleibt mit Einschränkungen erhalten. Eine Wegeumleitung wird für die gesamte Bauzeit eingerichtet.

„Der ökologische Umbau der Grummer Teiche schreitet voran. Uns ist aber auch wichtig, dass nicht nur die ökologischen Aspekte berücksichtigt werden. Die Grummer Teiche waren und sind ein wichtiges Naherholungsgebiet“, sagt Holger Schneider, Mitglied der SPD im Rat für Grumme. „Damit sich auch die Wünsche der Grummer Bürgerinnen und Bürger im Umbau wiederfinden, haben wir zusätzliche Gelder zur Verfügung gestellt, um eben diese Wünsche auch umsetzen zu können. Eines der Ergebnisse liegt jetzt vor“, sagt Schneider. „250.000 Euro stehen auf Initiative der SPD für entsprechende Ideen zur Verfügung. Stellenweise ist das Geld verplant, aber wir haben immer ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen“, erklärt das Ratsmitglied. „Allerdings findet aufgrund der Pandemie keine normale Bürgerbeteiligung statt. Die Emschergenossenschaft will die Menschen in Grumme auf anderen Wegen erreichen, und natürlich kann man sich auch an die SPD im Rat wenden, etwa per Facebook oder E-Mail. Und auch wir haben noch eine Anregung für die weiteren Arbeiten an den Grummer Teichen: Der Emscher-Park-Radweg sollte vom Gehweg getrennt verlaufen. Dafür setzen wir uns weiter ein.“ Ideen und Anregungen nimmt die SPD per Email entgegen: [post@spd-ratsfraktion-bochum.de](mailto:post@spd-ratsfraktion-bochum.de)

125 Jahre

Wir fördern  
**8**  
Projekte!

**Steig ein! Wir bringen  
Dein Projekt zum Start.**

Bewerbt Euch mit Eurem Umwelt-Projekt  
bis zum 30.04.2021 unter [wirbringendichhin.de](http://wirbringendichhin.de)

## Passionszeit zwischen Aktion und Meditation

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Haus Lobetal im Ecksee 36 in Bochum-Gerthe lädt zur Passionszeit in ihren Ostergärten ein. Im Park des Gemeindehauses entsteht ein Stationslauf, in dem man die Stationen von der Passion bis zur Auferstehung Jesu nachempfinden kann. Die Stationen können sowohl als Kreuzweg mit Liturgie, als auch interaktiv über die App Action-Bound nachgegangen werden. Der Garten ist ab dem 21. März bis zum Ostermontag vom Sonnenauf- bis Sonnenuntergang begehbar. Der Eingang befindet sich zwischen den Häusern 36 und 38. Wer auch die Fußwaschung nachempfinden will, wird gebeten, ein Handtuch mitzubringen.

Weitere Informationen erhalten Besucher unter [www.lkg-bochum.de](http://www.lkg-bochum.de)



Die Wohnungen im Neubau an der Vierhausstraße 39 sind barrierefrei, nach energetischem Konzept gebaut und mit schalldämmenden Fenstern versehen. Foto: GWV

## Barrierefreies Wohnen im Neubau Vierhausstraße

Ein frei finanziertes Neubauprojekt des Gemeinnützigen Wohnungsvereins Bochum (GWV) in Grumme ist Mitte Februar abgeschlossen worden. In der Vierhausstraße 39 ist ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen und einer Fläche von knapp 500 Quadratmetern entstanden und war zum 1. März bezugsfertig. Sechs von acht Wohnungen in dem Mehrfamilienhaus sind bereits vermietet. **Insofern besteht noch die Chance auf eine Anmietung (GWV, Frau Merder, Tel.: 0234-93561-15).**

## AWO Ruhr-Mitte eröffnet Container-Kita „Am Nordbad“ – Betrieb der Flüchtlingsunterkunft ein Thema

Die AWO Ruhr-Mitte hat grünes Licht für den Betrieb einer Kindertagesstätte „Am Nordbad“ bekommen. Ab dem 1. April kann die Betreuung theoretisch starten, praktisch hängt der Betrieb noch von der Ausstattung ab. Die Möbel sind bestellt. „Wir befinden uns außerdem noch auf der Suche nach Personal. Das ist in Zeiten des Fachkräftemangels nicht einfach. Sobald wir Klarheit haben, starten wir zunächst mit der Betreuung von einer Gruppe“, kündigt AWO-Bereichsleiterin Maria Hagemeister an. Eine volle Belegung ist zum 1. August vorgesehen. Dann sollen insgesamt drei Kindergruppen, zwei in der Altersstruktur von zwei bis sechs Jahren und eine von drei bis sechs Jahren, in den Containern am Rosenberg untergebracht werden. Insgesamt rund 60 Kinder können dort spielen, etwa zehn davon dürfen davon auch unter drei Jahre alt sein. Zu diesem Zeitpunkt wird die Kita auf 750 Quadratmeter ausgelegt sein, räumlich getrennt von den anderen Containern der Flüchtlingsunterkunft auf dem Rosenberg. „Wir haben mit einer ähnlichen Situation an der Höntroper Straße in Wattenscheid bereits gute Erfahrungen machen können. Es gibt unterschiedliche Zuwegungen, so dass es keine Überschneidungen etwa zu Bring- und Abholzeiten gibt“, schildert Maria Hagemeister.

Die AWO nimmt Anmeldungen für die neue Kita über die bestehende Kita am Castroper Hellweg entgegen; Tel. 0234/854757 oder über [c.hellmich@awo-ruhr-mitte.de](mailto:c.hellmich@awo-ruhr-mitte.de) per Mail. Da die Kita Castroper Hellweg über keine kita-konformen Räumlichkeiten verfügt, wird die AWO diesen Standort aufgeben, sobald der Regelbetrieb Am Nordbad anläuft. Die AWO Ruhr-Mitte wird sich außerdem an der beabsichtigten Ausschreibung um den Betrieb der benachbarten Flüchtlingsunterkunft beteiligen.

In dem Quartier ist der GWV mit größerem Bestand vertreten. Jetzt wurden dort weitere Wohnungen gebaut, die stufenlos über den Aufzug erreichbar sind. Da die geräumigen Bäder zudem mit ebenerdigen Duschen ausgestattet sind, ist das Gebäude auch für ältere Menschen sehr gut geeignet. Die Wohnungsgrößen betragen zwischen 49 und 72 Quadratmeter und haben zwei bis drei Zimmer. Alle Wohnungen verfügen über einen großen Balkon mit Blick ins Grüne.

Ein großer Vorteil für die Mieter: Der Neubau liegt räumlich direkt an der Seniorenwohnanlage des GWV, die sich hinter dem Gebäude befindet. „Die Mieter des Neubaus können dort den bestehenden Gemeinschaftsraum mitnutzen und an nachbarschaftlichen Aktivitäten teilhaben. Wir möchten nachbarschaftliche Kontakte und das soziale Miteinander fördern. In einer funktionierenden Nachbarschaft fühlt man sich sicher, gut aufgehoben und wohl. Dies zu unterstützen entspricht den klassischen Werten einer Genossenschaft“, erklärt Christian Knibbe, kaufmännischer Vorstand des GWV. Diese Räumlichkeiten des GWV werden gerne und häufig für gemeinsames Beisammensein verschiedenster Art genutzt.



GEMEINNÜTZIGER  
WOHNUNGSVEREIN  
ZU BOCHUM EG

Wir kümmern uns um Ihr **WOHN**-Befinden!



Hier erwartet Sie eine große Auswahl unserer aktuellen Wohnungsangebote zu fairen Preisen z. B. in den **Stadtteilen Ehrenfeld, Weitmar, Grumme, Wiemelhausen, Stadtpark, Linden, Harpen, Hiltrop, Altenbochum, uvm.**

Unsere Vermietungsabteilung erreichen Sie unter **0234-93561-0**  
[www.gvv-bochum.de](http://www.gvv-bochum.de)



## Zechenverwaltung Lothringen wird Loft

Geht es nach den Plänen von Projektleiter Andreas Seip, sollen 2023 die ersten Bewohner in die rund 30 barrierefreien Loftwohnungen an der Lothringerstraße in Gerthe einziehen. Die kleinste davon wird 100 Quadratmeter groß sein, die meisten werden aber bei etwa bei 200 Quadratmetern liegen. Der angepeilte Mietpreis liegt zwischen zehn und zwölf Euro pro Quadratmeter, natürlich kalt und ohne Schnickschnack.

Dafür gibt es dann aber auch große exklusive Räume mit vier Meter Deckenhöhe und dem Flair von alter Malocherkultur. „Kult 40 – loftige Wohnkultur“ ist der neue Titel des Projektes. Noch merkt man allerdings wenig vom Hauch der Exklusivität, wenn man das Gebäude betritt. Herausgerissene Kabel, Scherben auf den Fluren, von Wasserschäden aufgeplatzte Parkettböden, Schmierereien an den Wänden und Fenstern. Schön ist anders. „Insgesamt werden wohl so zehn bis zwölf Millionen Euro in den Umbau fließen, wenn es keine bösen Überraschungen gibt“, sagt Andreas Seip. Mit bösen Überraschungen meint er vor allem Schadstoffe, die in Altbauten überall lauern können. „Damals wurden einfach noch viele Stoffe verbaut, die heute Sondermüll sind“, erklärt der Projektleiter.

Um den ehemaligen Verwaltungsbau zu Loftwohnungen umzugestalten, wird er komplett entkernt und mit neuer Technik versehen. Alles muss raus, nur Wände und tragende Teile bleiben stehen. „Auch den Dachstuhl werden wir komplett abreißen und neu aufbauen“, sagt Seip. Der Baustart in Gerthe ist im Spätsommer 2021 geplant.

Die historische Außenoptik soll auch nach dem Umbau erhalten bleiben. Nachdem die Bäume an der Lothringer Straße gefällt worden sind und es nun einen freien Blick auf das Haus gibt, wird deutlich, wie imposant es ist. „Das war auch ein Grund dafür, dass wir und viele Menschen in Gerthe für den Erhalt gekämpft haben“, erzählt Bezirksbürgermeister Henry Donner. Vor Jahren war der Abriss eigentlich schon beschlossene Sache. Ein Discounter sollte an der gleichen Stelle neu gebaut werden. Bürgerproteste verhinderten das. Anschließend gab es eine Ideenwerkstatt.

Dort wurde eigentlich barrierefreies Seniorenwohnen mit Gastronomie und Treffpunktcharakter als Favoritenlösung herausgearbeitet. Davon ist man jetzt - Jahre später - bis auf die Barrierefreiheit aller Loftwohnungen sehr weit entfernt. „Wenn es einen Betreiber gibt, der sicher pachtet, bauen wir auch gerne noch ein Cafe. Bisher tut sich da aber nichts“, schildert Projektleiter Andreas Seip das Dilemma. „Die Bochumer Wirtschaftsentwicklung wollte sich dieses Themas annehmen“, erklärt Henry Donner, der natürlich gerne einen neuen Anlaufpunkt für Menschen in Gerthe sehen würde.



## Liboriussschule und Stadtwerke nutzen Kraft der Sonne

### Große Photovoltaikanlage auf Schuldach installiert

Etwa 75 Prozent des Strombedarfs der Liboriussschule in Bochum-Grumme werden ab sofort über umweltfreundlichen Ökostrom in Eigenproduktion gedeckt. Erzeugt wird dieser über eine Dachflächen-Photovoltaik(PV)-Anlage, die Stadt und Stadtwerke Bochum Ende Januar in Betrieb genommen haben.

„Die Anlage verfügt über eine Leistung von knapp 40 Kilowatt-Peak (kWp) und wird rund 35.000 Kilowattstunden (kWh) umweltfreundlichen Strom im Jahr erzeugen“, erläutert Marc Vogel, Leiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Bochum. „Die Stadt Bochum wird durch den Einsatz der neuen Photovoltaik-Technik am Standort der städtische Gemeinschaftsgrundschule in der Josephinenstraße jedes Jahr etwa 412 Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden“, ergänzt Marc Vogel.

„Der Einsatz regenerativer Energiequellen bildet einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von Treibhausgasen und damit zur Erreichung von Klimaneutralität. Dieses Photovoltaik-Kooperationsprojekt an der Liboriussschule mit den Stadtwerken Bochum zeigt, dass aktiver Klimaschutz auf lokaler Ebene realisiert wird. Zusätzlich wird die Nutzung von Ökostrom im Alltag für Schülerinnen und Schüler vor Ort erlebbar gemacht,“ freut sich Sonja Eisenmann, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Bochum.

Die Stadtwerke Bochum haben die PV-Anlage als sogenanntes „Solar Paket“, ein Pachtmodell für moderne Solaranlagen, zur Verfügung gestellt. Beim Solar Paket errichten die Stadtwerke eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ihrer Kunden und kümmern sich um deren Betriebsführung und Instandhaltung. Die Kunden tragen keine Investitionskosten. Ob sich die Ausrichtung eines Dachs für die Installation einer Solaranlage eignet und welche Anlagengröße die richtige ist, können Interessierte einfach auf der Website der Stadtwerke über ein Kalkulationstool erfahren.

Neben dem Einsatz erneuerbarer Energien werden alle städtischen Immobilien mit Ökostrom aus Wasserkraft der Stadtwerke Bochum versorgt. Die Stadtwerke Bochum bieten umfassende Energieberatungen für Gewerbetreibende an, führen sogenannte Energieaudits durch und zeigen Optimierungs- und Fördermöglichkeiten auf. **Die Kundenberatung ist unter der Rufnummer 0234 960-3047 oder per E-Mail unter [edl@stadtwerke-bochum.de](mailto:edl@stadtwerke-bochum.de) erreichbar.**



**CDU-Ratsmitglied  
Roland Mitschke  
informiert**



## Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Immer noch prägt der Lockdown unseren Alltag. Die Impfkampagne läuft nicht wie gewünscht, nimmt aber in diesen Tagen auch in unserer Stadt an Fahrt auf. Masken gibt's inzwischen genug, und wer sich testen lassen oder einen Selbsttest nutzen will, wird das jetzt auch können. Ob wir Ostern wieder mehr Freiheiten haben werden, liegt auch an uns selbst. Die sonnigen Wochenenden im Februar haben leider manche Mitbürger leichtsinnig werden lassen.

Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie werden uns länger beschäftigen. Die Statistik der örtlichen Arbeitsagentur weist 18.976 Arbeitslose auf, darunter allein 1.392 junge Menschen unter 25 Jahren. Die Arbeitslosenquote ist mit 9,8% fast zweistellig und liegt beträchtlich über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Bochum ist zu einem bedeutenden Hochschulstandort geworden. Leider finden zu viele Studenten nach dem Studienabschluss hier keinen adäquaten Arbeitsplatz. Auf dem Opel-Areal in Laer wachsen neue Chancen. Großzügige finanzielle Förderung durch die Bundes- und Landesregierung ermöglichen die Ansiedlung eines Max-Planck-Instituts aber auch z.B. einer Bosch-Tochter und von VW-Infotainment mit einigen Hundert Ar-

beitsplätzen. Mit dem unter „Mark 51.7“ vermarkteten Standort konnten in der Hochkonjunktur vor der Pandemie erfolgreich Investoren für Bochum gewonnen werden. Voraussetzung war das verfügbare Flächenangebot.

Auf Mark 51.7 sind nur noch wenige Grundstücke frei. Bei uns im Stadtbezirk gilt gleiches für die Gewerbegebiete Gerthe-Süd und Hiltrop. Alle Bauprojekte sind noch nicht sichtbar, weil Planung und Genehmigung auch Zeit brauchen. Die Bochumer Wirtschaftsförderung klagt über Flächenmangel. Parteiübergreifend sieht die Politik die Notwendigkeit, vorrangig brach liegende Industrieflächen zu sanieren und dort neue Unternehmen anzusiedeln. Dies ist auf den ehemaligen Lothringen-Flächen in Gerthe und Hiltrop auch unter ökologischen Gesichtspunkten vorbildlich geschehen.

Seit einiger Zeit wissen wir, dass PPG Coatings das ehemalige Unitecta-Areal in Gerthe räumen wird bzw. schon geräumt hat. Ich habe mich sehr dafür eingesetzt, dass die städtische WirtschaftsentwicklungsGmbH, die Eigentümerin der ca. 10 ha großen Grundstücke zwischen Fischer/Klüsener Straße und An der Halde ist, zügig die Sanierung angeht. Wünschenswert bleibt auch eine höherwertige Nutzung des zum regionalen Autoschrottplatz verkommenen Gewerbegebietes Gerthe-Nord. Zukunft braucht Arbeit, Arbeit braucht Fläche. Schreiben Sie mir Ihre Meinung!

Bleiben Sie gesund und  
Beste Grüße  
Ihr Roland Mitschke

## Flüchtlinge und Obdachlose bleiben weiter „Am Nordbad“

Bis zum ersten Juli wird sich an der Situation im Containerdorf „Am Nordbad“ nicht viel ändern. Es werden also am Rosenberg weiter Obdachlose und Flüchtlinge gemeinsam betreut. Dafür wird der Betreibervertrag mit „Plan B“ verlängert. Bis dahin soll der städtische Bereitschaftsdienst bei der Betreuung der Unterkunftsbewohner unterstützen. Außerdem wird ein Mitarbeiter des Sozialamtes an drei Tagen vor Ort in der Einrichtung am Rosenberg sein. Eigentlich hätte ab dem 1. April ein neuer Anbieter die Containerunterkunft „Am Nordbad“ übernehmen sollen. Die Bochumer Sozialverwaltung hat es aber nicht geschafft die Ausschreibung dafür pünktlich auf den Weg zu bringen. Begründung: Corona. Ende März ist nun geplant die neuen Vorgaben für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft zu veröffentlichen, damit sich neue Träger bewerben können. Entgegen den ursprünglichen Aussagen von Bochums Sozialdezernentin Britta Anger waren im Containerdorf „Am Nordbad“ auch viele dauerhaft obdachlose Menschen untergebracht worden.



Willkommen zuhause

Wohnungen für  
Generationen

Raum fürs Leben **VBW**

[www.vbw-bochum.de](http://www.vbw-bochum.de)

# ? Quiz-BO

– von eigentlich ganz einfach bis ziemlich schwer

Das sind die Antworten aus der letzten Ausgabe: **Leinpfad, Rochen, Emscher, Tierpark, Werden, Bomin, Wattenscheid, Harpen.** Das entsprechende Lösungswort lautete: **Lockdown**  
**Jeweils zwei Hallobo-Tassen haben gewonnen: Petra Schicke Zunftwiese, und Rainer Hering, Hohe Luft.**  
**Die hoffentlich richtigen Antworten zu diesem Quiz senden Sie wie immer bitte an info@hallobo.de.**

## Und hier ist das neue Quiz:

1. Anfang der 60er Jahre wurde bei uns in Bochum ein Autowerk gebaut. Das ist längst Geschichte. Wie aber hieß das erste Modell, das in Bochum gebaut wurde? Für das Lösungswort brauchen wir den letzten Lösungsbuchstaben.
2. In welchem Bochumer Stadtteil steht das Heimatmuseum Helfs Hof? Gesucht ist der zweite Buchstabe der Antwort.
3. Kommen wir mal zu einem Sport, der in Bochum nie heimisch werden konnte: Eishockey. Im Jahre 1976 gewann die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft sensationell eine Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen. Der Trainer hatte einen Nachnamen, der eher an einen Witz erinnerte. Von seinem Vornamen brauchen wir den ersten Buchstaben für unser Lösungswort.
4. Die erste Zeche auf Bochumer Stadtgebiet, auf der amtlich dokumentiert Kohle abgebaut wurde, war die „Dickebaeckerbank“. In welchem Bochumer Stadtteil kann man heute noch das Stollenmundloch, also den Eingang der Zeche finden? Bitte den zweiten Buchstaben des Stadtteils notieren.

5. Welche Einrichtungen betreibt ein Unternehmen, dessen Ursprünge in der 1898 in Bochum gegründeten „Westdeutschen Benzol-Verkaufsvereinigung“ liegen? Der Anfangsbuchstabe der richtigen Antwort ist nötig für das Lösungswort.
6. Jetzt ist es der kleine Hügel, auf dem schon die fränkischen Karolinger einen Reichshof anlegten. Welches Bochumer Denkmal steht jetzt schon an seinem mittlerweile dritten Standort? Vom Vornamen des dargestellten Herren suchen wir den ersten Buchstaben.
7. In Bochum wirkten für die deutsche Industriegeschichte wichtige Unternehmer. Einer von ihnen ist Jacob Mayer. Welches Produkt konnte er ab 1843 als erster in Deutschland herstellen? Der letzte Buchstabe der Antwort gehört ins Lösungswort.
8. 1973 schloss mit Hannibal die letzte Bochumer Zeche. Eigentlich. Bis 1988 aber wurde in Wattenscheid noch eingefahren, es wurde Kohle verkauft und nach oben gebracht, wenn auch aus weiter entfernten Fördergebieten, die alle zur Zeche Zollverein gehörten. Vom Namen der Zeche brauchen wir für das Lösungswort den dritten Buchstaben.
9. In welchem Bochumer Stadtteil befindet sich die Kaiseraue? Der sechste Buchstabe des Namens des Stadtteils ist gesucht.
10. Das Bild soll bald der Vergangenheit angehören: große Teiche mit milchigem Wasser, das nicht immer angenehm riecht. Die Wasserflächen, die wir suchen, haben gleich zwei Namen – aber egal: beide Antworten wären richtig, denn der jeweils dritte Buchstabe des Namens passt in unser Lösungswort. Wie also heißen die Teiche?

**Hallobo wünscht viel Spaß beim Raten, Wissen und Knobeln!**

## Zweigbücherei Gerthe bleibt erst einmal am gewohnten Platz

Das Schulzentrum Gerthe wird in großem Stil neu gebaut, nach und nach. Einzelne Teile werden in Kürze abgerissen, währenddessen neue Gebäudeteile schon entstehen. Das bedeutet Umzüge innerhalb des Hauses. Es muss Platz geschaffen werden, damit der Betrieb auch während des Umbaus weiter laufen kann. Davon betroffen ist auch die Zweigbücherei Gerthe der Stadtbücherei Bochum. Aber längst nicht in dem Maße, den manche befürchtet hatten. „Wir bleiben während der gesamten Bauphase an unserem jetzigen Standort“, sagt Annette Kilfitt, die bei der Stadtbücherei für die Zweigbüchereien zuständig ist. Man sei räumlich so gut aufgestellt, dass man aber einen kleinen Teil zeitweilig abgeben könne, im hinteren Bereich der Bücherei würde ein Raum abgetrennt, der dann temporär während der Bauphase als Lehrerzimmer dienen soll.

Wenn es in die Neubauphase geht, bekommt dann auch die Stadtteilbücherei ein neues Zuhause innerhalb des Schulzentrums. „Das wird ein schöner neuer Treffpunkt für die Menschen im Bochumer Norden“, sagt Annette Kilfitt, „wir sind da fest mit eingeplant, an allen Planungen beteiligt, das wird alles neu und schick.“ Irgendwann brauche man dann einfach nur noch das Umzugsunternehmen zu rufen und die Möbel und Medien in das neue Zuhause im Schulzentrum bringen zu lassen. Die Fertigstellung des Schulzentrums samt neuer Bücherei ist für das Jahr 2025 geplant.

**STEUERBERATER**  
*Dipl.-Finanzwirt Heinrich Donner*  
*Regierungsrat a. D.*

Hunsrückstr. 25  
 44805 Bochum

Tel.: 0234-5887416  
 Mobil 0151-26787639  
 donner.bo@t-online.de

**KFZ-Werkstatt HERRMANN**  
**Meisterbetrieb der KFZ-Innung**

Werner Hellweg 417  
 44894 Bochum  
 Telefon 02 34/26 33 63  
 Fax 02 34/9 25 01 77  
 kfz.herrmann@gmx.de  
 www.herrmann-bochum.de

- Reparaturen aller Typen • Lackierung
- Unfallschadenbeseitigung • Reifenservice
- HU\* & AU PKW + Motorräder

(\*nach §29 STVO im Namen und auf Rechnung des TÜV Nord)

**Wir sind für Sie da:  
Mo-Fr. 9-18 Uhr**



## Impfen- und wat sonst noch allet nich rund läuft

Hönnse ma, ich hab ja maxemalet Faständnis dafür, dat in eine Pandemie, die et in diesen Ausmaß nur beie Pest und beie Pocken gegeben hat, nich allet rund läuft und manchet

ebent Zeit braucht. ABBA, getz sind die Geduldsfäden langsam alle fabraucht, viele laufen schon auffen Zahnfleisch und dat liegen wir bei etliche Bereiche quasi imma noch inne Wehen? Nach 1 Jahr Corona???

Ich will mich getz nich überbarre mangelnde Dikketalesierung auslassen und au nich darübba, dat unsere sogenannte Bildungsministerin ordentlich strubbelich is, darübba würde ich lieba ein ganzet Buch schreiben. Nä, ich muss ma wat zurre Impfen sagen. Ers ma ham wa nich gut genuch fahandelt, also die EU mitte Herstelleras. Da gehtet wohl noch schlimma zu als wie beie Ministapäsidenten-Video-Kompferenzen. Dann kriegen wir Stoff, abba nich genuch, also wird ers ma nich geimpft. Danach sollen

die schwachen, also alten Gruppen zuerst geimpft werden, abba nur die inne Heime. Dabei warten die Ärzte so schwindelich, datti quasi wie bei einen Dart-Turnier vonne Eingangstürn die Impfen inne Arme geworfen ham. Getz is Stoff da, abba alle anderen, die noch inne eigene Wohnungen leben, müssen sich innen Intanetz odda Telefon selba anmelden, wat zum einen nich klappt, wegen weillet IT-Probleme gabte und zurren anderen weil et KEINE Termine mehr gabte. Sagen Se nich, dat hätte man doch eimpfach nach Geburtsdatum machen können – neee, ebent nich, wegen Datenschutz. Unsa Mutta wird getz in Mai durchgeimpft – hallelujah, die Ärzte abba, die die Impfen geben sollen...werden ers ma NICH geimpft. Hä???

Die sitzen inne Impfzentrümmas anne Front, Tach für Tach und werden nich geimpft? Und falls doch, dann mit den Opel Stoff, da dat Astra Dings, wovon viele Feuawehrleute ers ma mit Fieba auffe Couch lagen. Wer denkt sich sowat aus?? Unser Gesundheitsminista, jaha. Ich hab ihn getz ma geschrieben, ob er innen Zweifel impft, falls die ganzen Ärzte ausfallen. In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda,

schüss Ihre Walli

## TV Gerthe: Sport im Dauerlockdown

Keine Leistung, kein Geld – so sieht das mancher, der eigentlich Mitglied in einem Sportverein ist und jetzt in der Corona-Pandemie seine Beiträge nicht zahlt. Weil ja nichts stattfindet. Dabei ist ein Sportverein eben kein Fitness-Studio und damit auch keine Firma.

„Manche Leute sehen nur sich und nicht den Verein, die erwarten Dienstleistungen“, sagt auch Ulrich Boehner. Der ist Schatzmeister des mit rund eintausend Mitgliedern größten Sportvereins im Bochumer Norden, dem TV Gerthe. Dabei geht es seinem Club, der eigentlich Leistungssport und Breitensport anbietet, noch relativ gut: „Wir hatten im letzten Jahr ein geringes Maß an Austritten, und auch bei den nicht gezahlten Beiträgen gab es keine besorgniserregende Entwicklung, eigentlich eine normale Fluktuation. Wir hatten nur wenige Widersprüche gegen den Lastschriftzug der Beiträge“, sagt Boehner.

Die Sportverbände haben das zuletzt untersucht und waren zu dem Schluss gekommen, dass eher große Vereine leiden, die kleinen und mittleren aber ihre Mitglieder halten konnten. So ist das auch beim TV Gerthe. Aber da macht man sich dann eben auch die Mühe, die Menschen zu erreichen und das soziale Leben, das ein Sportverein eben ja auch bietet, aufrecht zu erhalten. „Wir haben uns im Dezember zum Beispiel in allen großen Abteilungen Zeit genommen und für die Kinder Weihnachtsgrüße zusammengestellt, alles von Hand gepackt und bei den Familien persönlich vorbeigebracht. Zuletzt gab es für die Älteren Blumengrüße, einfach nur, um zu zeigen: Wir leben noch! Vielleicht hat das geholfen“, sagt Ulrich Boehner. Was meistens untergeht, ist, dass die Kosten eines Sportvereins einfach weiterlaufen: Ver-

sicherungen, Nutzungsentgelte, Verwaltungskosten, Personalkosten.

Wie es aber mit dem Sport an sich weitergeht, ist und bleibt offen. „Manche Kinder erinnern sich gar nicht mehr daran, dass sie mal Sport gemacht haben, die sind ja seit über einem Jahr raus“, so Boehner. „Von den Eltern bekommen wir aber viele positive Nachrichten. Obwohl es natürlich auch ein paar kritische Stimmen gab, so unter dem Motto: Wir zahlen viel Geld, aber es passiert nichts. Aber das haben wir nicht exklusiv, ich glaube, manche lassen einfach nur ihren Frust raus, das geht ja vielen öffentlichen Einrichtungen so. Aber das sind eher Einzelfälle.“

Viel schwieriger macht es da dem Sport die Politik. „Die neuen Beschlüsse der Bundesregierung und der Länderchefs widersprechen eigentlich dem, was die Stadt Bochum uns noch zuvor als Erlass zur Nutzung der Sportstätten geschrieben hat. Wir wissen eigentlich im Moment nicht, was wir dürfen oder nicht“, so Boehner. „Das ist ein völliges Chaos.“





# Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50

Witten · Liegnitzer Straße 42

## Immer im Einsatz für Harpen

NORDKOPF



Olaf Kipper, Vorsitzender des Fördervereins Harpen e.V.

„Wenn man durch Harpen geht, dauert das immer länger als eigentlich geplant. Weil man immer einen trifft, mit dem man plauschen kann.“ So ist das. Es gibt eben Orte, die sind anders als andere. Dörfer mitten in der Stadt. Der Satz ganz oben stammt von Olaf Kipper. Und was er meint, ist natürlich Harpen. „Ich arbeite und wohne in Harpen, so bin ich in die Vereinstätigkeit rein gerutscht“, sagt er.

Olaf Kipper ist Vorsitzender des „Fördervereins Harpen e.V. der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine“. Und schon an dem langen Titel dieses Vereins kann man eigentlich ablesen, worum es geht: alle zusammen, am besten unter einem Dach. „Unser Verein hat sich im Dezember 2003 als gemeinnütziger Verein gegründet, um das Brauchtum, die Tradition und die Gemeinschaft im Stadtteil Harpen zu fördern. Wir wollen die sozialen Bestrebungen, die dem Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger (...) dienen, fördern und das Gemeinschaftsleben stärken. Wir unterstützen Harpener Vereine bei der Durchführung ihrer Vereinstätigkeiten im Sinne von Brauchtum und Tradition“, heißt es beim Förderverein ganz offiziell.

Das kann keiner allein stemmen. Deswegen spricht Olaf Kipper nie von sich allein, sondern stets vom Vorstand des Vereins. Seit

2017 ist er dort aktiv. „Wir haben hier ein Vorstandsteam gefunden, mit dem es Spaß macht zu arbeiten“, sagt Olaf Kipper. „Das, was da geschaffen wurde, darf nicht kaputtgehen. Wir versuchen, die Jungen und Zugezogenen mit reinzuholen. Harpen ist gelebte Gemeinschaft und Miteinander.“

Und deswegen arbeitet man hart in Harpen, organisiert das Dorffest gemeinsam mit Bochum Marketing – und kämpft seit Jahren für ein neues Zuhause für die vielen Vereine, nachdem klar wurde, dass das alte Amtshaus irgendwann abgerissen werden wird. Ein Treffpunkt, ein Veranstaltungsort soll es sein. „Das ist unser großes Thema, das ist uns absolut wichtig. Da soll etwas Neues entstehen“, sagt Kipper. „Im schlimmsten Fall bröckeln die Vereine auseinander, wenn sie keinen Ort haben, um ihre Gemeinschaft zu pflegen, sogar das Maiabendfest in Harpen wäre in Gefahr.“

Aber es gibt natürlich auch noch ein Leben außerhalb des Fördervereins Harpen, auch für Olaf Kipper. Beruflich betreibt der gebürtige Bochumer gemeinsam mit seinem Bruder ein Rechenzentrum, das bereits der Vater gründete – natürlich in Harpen. Dazu kommt die Familie, zwei Töchter, zwei Enkelkinder. Und ein Hobby, na klar: Der 58-Jährige ist leidenschaftliches Mitglied

des Bürgerschützenvereins Harpen. Und das mit erstaunlichem Erfolg. „König“ und „Kaiser“ von Harpen durfte Olaf Kipper sich innerhalb des abgelaufenen Jahrzehnts schon nennen – aber natürlich nur aufgrund seiner Leistungen am Schießstand.

# stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn

Telefon 02371-9683-600  
Fax 02371-9683-700

Email: [info@stolzenberg-druck.de](mailto:info@stolzenberg-druck.de)  
[www.stolzenberg-druck.de](http://www.stolzenberg-druck.de)

**Gemeinsam  
stark.  
Auch im Lockdown!**



Henry Donner,  
Ortsvereinsvorsitzender Bochum-Hiltrop



Martin Holz,  
Ortsvereinsvorsitzender Bochum-Bergen

**SPD  
Bochum**

Hiltrop-Bergen

**HOTEL • RESTAURANT**  
**Zum Schulthenhof**  
Familie Toteda



Zum Schulthenhof 34  
44807 Bochum-Bergen  
Tel. & Fax: 02 34 / 85 38 07  
www.zumschulthenhof.de



Tel.: 0170 2080234  
Anrufen, Abholen, Genießen!  
Di.-Fr.: ab 16 Uhr, Sa.-So.: ab 12 Uhr  
Montag Ruhetag

## Die SPD unterstützt die Kleinstbetriebe vor Ort

### Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus Hiltrop und Bergen,

einige von Ihnen und euch können sich noch gut daran erinnern, dass Hiltrop und Bergen früher vom Bergbau und seinen Zulieferbetrieben geprägt waren. Die Industriebetriebe sind verschwunden und mit ihnen auch die qualmenden Schlote, die den Menschen vor Ort oft die Luft zum Atmen genommen haben. Das Verschwinden der Montanindustrie, des besungenen „Grubengoldes“ und des „Pulsschlags aus Stahl“, hat den Himmel über Bergen & Hiltrop blau werden lassen. Heute stehen auf den früheren Zechengeländen Häuser und Grünzüge mit Wald.

Die kleinen Läden zur Nahversorgung und auch die vielen Kneipen „umme Ecke“ gibt es nicht mehr. Wehmütig und mit unterschwellig schlechtem Gewissen, da wir an diesem Umstand auch selber Schuld sind, denken wir an diese Zeiten zurück. Dankbar sind wir daher für alle Menschen, die sich weiterhin für den Betrieb und Erhalt von Geschäften in unserem Stadtteil einsetzen. Gerade jetzt, wo die Pandemie die Türen der Geschäfte schließen und die Umsätze ins Bodenlose hat stürzen lassen, ist deren Existenz dramatisch gefährdet. Daher möchten die Ortsvereine der SPD mit ihrer Aktion zu kostenfreien Werbeanzeigen Danke sagen und darum bitten, die örtlichen Geschäfte durch Ihren Besuch zu unterstützen, damit sie uns allen erhalten bleiben! Auch wir sind weiterhin für Sie da, obwohl wir mit unseren üblichen Aktionen nicht mehr so präsent in der Öffentlichkeit sein dürfen. Es bleibt viel zu tun, um unsere Ortsteile noch I(!)ebenswerter zu machen. Wir laden Sie herzlich ein, uns dabei zu unterstützen - sprechen Sie uns an! Entweder persönlich oder per E-Mail. Kontaktadressen und alles Wichtige zu unserer Arbeit für Bergen und Hiltrop unter: [www.spd-bochum-bergen.de](http://www.spd-bochum-bergen.de) bzw. [www.spd-bochum-hiltrop.de](http://www.spd-bochum-hiltrop.de).

**Lederwerkstatt**  
Frank Ludwig

Änderung und Reparaturen von:

- ✂ Lederbekleidung
- ✂ Motorradsitzbezüge
- ✂ Arbeitskleidung
- ✂ Zelte
- ✂ Bootsplanen
- ✂ Autositze
- ✂ Sonstiges nach Anfrage

Mo. - Fr. 10 - 13 & 15 - 18 Uhr  
Mittwochmittag geschlossen  
Samstag nach Vereinbarung

Hiltroper Straße 347 · 44805 Bochum · Tel.: 0234 - 8 55 20

**Randa's Haarstudio**  
Damen & Herren Salon



Hiltroper Straße 385  
44805 Bochum  
Tel. : (0234) 86 02 69

**Öffnungszeiten**  
Dienstag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 8:30 - 14:00 Uhr

**DORFGRILL  
PIZZERIA**

Wir garantieren für  
Frische und Qualität

**LIEFERSERVICE**  
Wir liefern alle Gerichte ab  
einem Bestellwert von  
15,00 Euro (o. Getränke).  
Pro Anfahrt 0,50 Cent bis 2 Kilometer  
unter 15,00 € gegen Aufpreis.

Lieferzeiten: Di. - Fr.: 11.30 - 14.30 Uhr  
u. 17.00 - 21.00 Uhr / Sa. ab 14.00 Uhr  
Sonn- & Feiertage: 17.00 - 21.00 Uhr

☎ 0234 / 8 73 10

sicher & schnell zum Führerschein

die-FahrerSchmiede  
Wir schulen Sicherheit...  
...mit Leidenschaft!

Öffnungszeiten:  
Mi/Do 17:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Sa nach tel. Absprache

**ALKOHOL?**  
Kann dein Limit.  
mit freundlicher Unterstützung der BZgA

www.die-fahrer-schmiede.de · Tel. 0234 32 44 66 | Wiescherstraße 3 · 44805 Bochum



**Trinkhalle**  
Christa Stadler

Hiltroper Str. 361 · 44805 Bochum · Tel. 0234 863649



## Ein Leserbrief

Zu unserem Artikel „Pferdehof weicht Lidl-Neubau in Hiltrop“ in der Februar-Ausgabe von hallobo.NORD erreichte uns folgender Leserbrief:

### Auf ein Wort, Frau Höppner,

Sie prangern leider die Veränderungen im Hiltroper Ortskern durch die Baumaßnahme auf dem Hof des Bauern Trösken an, der zu einem Lidl-Markt wird. Da Sie offenbar schon ebenso lange in der Straße wohnen wie ich, können Sie sich auch noch an die Zeit erinnern, wie sich in den 50er Jahren Bauer um Bauer aus dem schönen Hiltrop verabschiedet haben. Da gab es den Bauern Schrage, den Bauern Koch und auch den Bauern Höhling, der neben Bauer Trösken reine Landwirtschaft betrieb. Wir als Kinder, erinnere ich mich, hatten andere Spielplätze als heute üblich, wir waren oft auf Tröskens Hof und spielten mit den Kindern auf dem Hof, ritten auf den Schweinen und stromerten in den Stallungen herum, an Pferdezucht dachte damals wohl noch niemand. Im Sommer fuhren wir mit den Wagen von Bauer Koch auf die riesigen Landflächen, um die Ernte einzuholen, eine glückliche Kindheit. Das änderte sich, als in den 70er Jahren dann aus dem Bauernhof Paul Trösken der Hof Udo Trösken wurde und so auch der Verfall des Hofes einsetzte. Es begann damit, dass dort eine Intensivpferdehaltung einsetzte und die Pferde von dort über die Straße zu den weiter weg liegenden Koppeln geführt wurden. Es mag ja zu ihrer Romantik gehören, dass Pferdeäpfel auf der Straße landeten, aber sich lange Zeit keines der „Pferdemädchen“ um die Hinterlassenschaft der Pferde kümmerte, bis man die jungen Damen darauf ansprach und ein Umdenken einsetzte. Auch eine starke Geruchsbelästigung durch die Siloanlage setzte regelmäßig ihre Belästigung ein, aber das betraf Sie wohl weniger ...

All das begleitete uns hier im Hiltroper Dorf ständig, und als wir erstmals von den Plänen erfuhren, dass der Bauer Udo Trösken seinen Hof zugunsten eines Lidl-Marktes räumen wollte, waren wir hier im Brennholt sehr zufrieden, denn die Geruchs- wie auch andere Belastungen haben ein Ende. Es gibt bald mehr Parkraum durch eine Tiefgarage, die unter dem Lidl entsteht, und wir haben einen weitaus besseren Discounter als Penny in unmittelbarer Nähe zu unserem Zuhause.

Joachim Schulenburg, 44805 Bochum-Hiltrop

**WEST LOTTO**

Postfiliale · Zeitungen · Geschenkartikel · Schreibwaren

**Sonja Wegermann**  
Frauenlobstr. 70 · 44805 Bochum  
Telefon: 02 34 / 8 90 85 08

## Steakhaus Hubbert

Partyservice ab 10 Personen (ab 14,90€/Person)  
Trauerfeiern nach Absprache

Dietrich-Benking-Straße 2b, 44805 Bochum, Tel. 0234/ 851071  
Mo., Di., Do., Fr., Sa., So.: 11:30 – 21:30 Uhr, Mi. Ruhetag  
Mittagstisch: 11:30 – 15:00 Uhr Kaffee/Kuchen 16:00 – 17:00 Uhr

Strubbelkopf

Haardesign

---

**Claudia Katarzynski**

Wiescherstr. 3  
44805 Bochum-Hiltrop  
Tel.: 0234 - 438 87 20

Öffnungszeiten:  
Di. - Fr.: 9.00 - 17.30  
Sa.: 8.00 - 13.00

## Storchenest Eisner

secondhand für Kindermode, Spielzeug + Zubehör

Jeden 1. + 3.  
im Monat  
geöffnet

Öffnungszeiten: Montag geschlossen

Di.-Fr. 9.00-13.00  
15.00-17.30

Sa. 9.00-13.00

Hiltroper Str. 365 · 44805 Bochum · Telefon 0234 - 866359 · info@storchenest-bochum.de

## Heissmangel & Wäscherei

**Bügelcenter Gabriele Boch**  
Reinigungsannahme

Hiltroper Straße 375 · 44805 Bochum  
Tel.: 02 34-53 81 01 · 02 34-890 63 29 · Mobil: 01 78-699 74 62  
E-Mail: g.boch@t-online.de · www.waescherei-boch.de

## LOTTO S. Hainke

Genau hier!

Hiltroper Str. 363 · 44805 Bochum · Tel. 0234 5062728

**Gemeinsam  
stark.  
Auch im Lockdown!**



**IR**  
*Beauty Center*

Lothringer Str. 2a  
44805 Bochum  
0177 / 709 60 22

**FUßPFLEGE 20€**

**Dazu gehören:**  
Desinfizieren, Nägel schneiden,  
in Form bringen (feilen, schleifen),  
Nagelfalz/-rand säubern (auch  
eingewachsene Nägel, Hühneraugen,  
Nagelpilz), Füße eincremen.



*Blumen Marcel*

Ihr Partner in Sachen Blumen  
Inh. Elke Rempe

*Heinrichstraße 38*

44805 Bochum  
elke.rempe@t-online.de  
Telefon 0234/263287  
Fax 0234/230381

## Gerther Treff startet mit neuen Ideen

So ganz allmählich erwacht auch der Gerther Treff wieder aus seinem Winterschlaf und startet mit neuen Ideen ins Jahr 2021. „Das Ziel, das Leben im Stadtteil positiv zu beeinflussen, steht bei allem, was wir planen und umsetzen, immer vorne an. Manchmal geht es nur in kleinen Schritten voran, aber irgendwann kommt man so auch ans Ziel. Und gerade in der aktuellen Lage freuen wir uns, dass überhaupt irgendwas geht“, blickt die Vorsitzende des Gerther Treffs, Marion Kensy, trotz allem optimistisch in die Zukunft.

So hat man natürlich auf den geplanten Start von Kaffee anne Bude am 20. März gehofft, doch angesichts der aktuellen Coronaschutzverordnung wird es noch etwas dauern, ehe die Jalousien der Bude samstags wieder hochgezogen werden können. Doch der Verein hat Ideen entwickelt, um weiterhin mit den Gerthern in Kontakt zu bleiben. „Wir haben an der Rückseite der Bude einen Briefkasten. Hier kann man uns Mitteilungen hinterlassen oder Aushänge einwerfen - er wird einmal wöchentlich geleert“, so Marion Kensy.

Zudem werden weiterhin ganz persönliche Geschichten zu den Bildern der Marktbude gesucht. Um damit den Plan umsetzen zu können, eine Broschüre zu der Bude auf dem Gerther Markt zu gestalten, in der historische Aufnahmen der aktuellen Optik gegenüberstehen. Kleine Geschichten und Anekdoten sollen da-

*Zyber*  
HAARSTUDIO

Haarstudio Zyber  
Castroper Hellweg 382  
44805 Bochum

Inh. Melanie Langer

Kontakt:  
Telefon: 0234-61066570 E-Mail: Team@haarstudio-zyber.de Web: Haarstudio-zyber.de

Salon  
**Zauberstube**

**Öffnungszeiten:**  
Di. - Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr  
Mo geschlossen

Inhaberin Anita Fregin  
Lothringer Straße 28a  
44805 Bochum-Gerthe  
Telefon: 0234/89 07 031  
www.salon-zauberstube.de

*Immer gut aussehen!*

**Schuhe Pittelkau**  
Gesund geht's besser

Burkhard Pittelkau  
Schuhmachermeister  
Orthopädienschuhmacher

Lothringer Straße 20  
44805 Bochum

Telefon 0234/85 05 42  
Fax 0234/43 86 87 59

E-Mail info@schuhe-pittelkau.de  
Internet www.pittelkau-schuhe.de

**Olivino**

Inhaber Georg Becker  
Lothringer Straße 1  
44805 Bochum

Telefon 0234 79698339  
www.olivino-bochum.de



rüber hinaus als Zeitzeugnis von Gerthern für Gerther entstehen. Und für die historische Ausstellung in der Christopherus Schule am 9. und 10. Oktober werden außerdem alte Bilder gesucht, die das Leben im Stadtteil widerspiegeln. Wer dazu beitragen möchte, schreibt seine Geschichte einfach auf und wirft sie in den Briefkasten oder sendet seine Beiträge per Mail an gerther-treff@gmail.com.

Erfreulich auch, dass der letzte Baustein des Infopunktes Marktbude gesetzt wurde: Die letzten Schaukästen sind installiert. „Hier findet man reichlich Informationen aus dem Stadtteil“, so Marion Kensy. Parteien und Vereine informieren dort schon seit einiger Zeit, in den neuen Kästen sollen die Themen „Neues aus unserer Geschäftswelt“, „Veranstaltungen in Gerthe“ und „Leihen, Tauschen, Verschenken“ hinzukommen.

In dem Kasten „Neues aus unserer Geschäftswelt“ der zur Marktseite zeigt, können Gewerbetreibende auf sich aufmerksam machen. In den zwei neuen Kästen auf der WC-Seite der Marktbude mit „Veranstaltungen in Gerthe“ können Vereine, Institutionen, Schulen Kitas etc. ihre Veranstaltungen kostenlos veröffentlichen. Und der letzte neue Kasten „Leihen, Tauschen, Verschenken“ ist etwas experimentell: „Hier können Privatpersonen Aushänge machen, um etwas zu verschenken, zu tauschen oder zu verkaufen. Manchmal hat man vielleicht zu viel Erdbeermarmelade und würde sie gerne gegen Holundergelee oder Schmalz tauschen oder man wünscht sich jemanden, der mit ins Theater, Kino oder Café geht, beim Rasenschneiden behilflich ist, mal eine Lampe montiert oder einkaufen geht“, so Marion Kensy.

Und auch 2021 hat der Gerther Treff wieder die kleine Infobroschüre „Wir in Gerthe“ aufgelegt, die an vielen Stellen im Stadtteil ausliegen. „Hier informieren wir über unsere Aktivitäten, die Geschäftswelt im Stadtteil, den Markt und die Veranstaltungen, die wir für dieses Jahr geplant haben. Ob und wie diese Veranstaltungen tatsächlich aussehen, entscheidet sich nach der aktuellen Coronalage“, betont Marion Kensy.

**Jetzt Termin sichern!**

**Kerstin Post**  
Lothringer Strasse 23  
D-44805 Bochum  
Tel. (+49)234 85555  
www.DieReisePost.de  
kontakt@DieReisePost.de

**DieReisePost**

Erlebe Deine Welt

*Swetlana*  
Änderungsatelier

**Swetlana Sivtsov**  
Lothringer Str. 23  
44805 Bochum  
Tel.: 0234 - 98 26 437

Änderung und Reparatur von  
Textil- und Leder- Bekleidung,  
Gardinenanfertigung

**An- und Verkauf für Gold- + Silberschmuck  
Reparaturen für alle Uhren & Schmuck  
Uhren- und Schmuckservice**

**Istanbul**

Gerther Straße 4  
44805 Bochum  
**Tel.: 0234 792 45819**

*Her* **Fotostudio**  
fotografarin on tour

Lothringer Str. 2a  
44805 Bochum  
0234-8102031

**fotografarin**  
on tour

www.fotografarin-on-tour.de

Wenn Leistung entscheidet

**Reitsport Grigolet**

Bochum - City + Gerthe

Immer der richtige Partner

Castroper Hellweg 406  
D-44805 Bochum-Gerthe  
Telefon 0234/85 02 31  
Fax 0234/962 92 83  
harry.g@reitsport-grigolet.de  
www.reitsport-grigolet.de

**Backforum**  
Bäckerei & Café

Castroper Hellweg 430, 44805 Bochum  
Tel. 0175 235 42 82

**Gemeinsam  
stark.  
Auch im Lockdown!**



**SPD  
Bochum**

Harpen-Kornharpen  
Abzweig-Vöde

Ernst Steinbach, SPD Ratsmitglied

SCHENKE UND  
LASS DICH BESCHENKEN  
UND GÖNNE DIR ETWAS.

Stirach 14,16

## Die SPD unterstützt die Kleinstbetriebe vor Ort

### Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus Harpen und Kornharpen,

die Pandemie setzt uns allen zu. Sie führt zu vielen Einschränkungen, belastet uns psychisch, raubt Jobs, nimmt uns geliebte Menschen und unsere Gesundheit. Gerade die immer wieder neuen und verlängerten Lockdowns treffen dabei vor allem kleine Geschäfte hart. Mitarbeiter müssen entlassen werden oder in Kurzarbeit gehen. Geschäfte, liebevoll über Jahre oder Jahrzehnte aufgebaut, können sich aus eigener Kraft nicht mehr halten, weil der staatliche Ausgleich nicht reicht oder gar nicht erst kommt. Corona wird unser Leben nachhaltig verändern – in vielen Bereichen. Das betrifft auch die vielen kleinen Geschäfte, die wir in der Innenstadt, aber erst recht in unseren Stadtteilzentren haben. Das gilt natürlich auch bei uns in Harpen und Kornharpen. Der Ruhrpark übt seit jeher hohen Druck auf unsere kleinen Ladenzeilen und die unterschiedlichen Händler aus. Wir haben kaum noch Geschäfte und die, die wir noch haben, sind von Corona zusätzlich bedroht.

Aber Corona hat eines gezeigt: Der beste Weg aus der Krise ist Zusammenhalt, Solidarität und ein starkes Wir-Gefühl. Das zeichnet uns Menschen im Pott, in Bochum und erst recht im Bochumer Norden aus. Deswegen gilt: Lassen Sie uns an einem Strang ziehen! Kaufen wir wieder mehr vor Ort! Nutzen wir die Online-Dienste der lokalen Händler! Bestellen wir unsere Waren vor und holen sie ab! Warten wir mit dem Einkauf bis der Lockdown komplett vorbei ist, bevor wir alles bei Versandriesen im Internet bestellen! So können wir dazu beitragen, unsere Geschäfte, die wir noch haben, zu sichern. Vielleicht hält sich dieser Geist über die Pandemie hinaus. Ich bin mir sicher: Wenn wir alle wieder mehr und konsequenter bei uns in den Stadtteilen einkaufen, kommen auch wieder mehr Geschäfte in unsere Stadtteile. Das möchte ich politisch gerne unterstützen!

Herzlichst  
Ihr Ernst Steinbach, Ratsmitglied für Harpen

Persönlich, Professionell, Inspirierend

  
HARPER HAIR  
by Tiziana

 Tiziana Costanzino  
 tiziana@harperhair.de  
 harperhair.de  
 0234 231475  
 Maischützenstraße 80 | 44805 Bochum

Ihr Friseur  
Gaby Wollmann

Telefon: 0234/ 23 52 34  
Maischützenstraße  
44805 Bochum



**REWE**

REWE Hornberg Kornharpen  
Grüner Weg 44,  
44791 Bochum  
Tel.: 0234 592571

**Täglich frische  
Lebensmittel**

  
BEAUTY  
PARTNERS

Grüner Weg 42  
44791 Bochum

Ihr Fachhandel für  
Beautystudios

Telefon 0234 -938 289 98  
Mobil 0173-9041806  
info@beauty-partners.eu  
www.beauty-partners.eu

Pressefachhandel  
**LOTTO PRESSE TABAK  
ANDREA VOLL**

Grüner Weg 44  
44791 Bochum  
Tel.: 0234 502326



# EIN GLAS GUTES...

EINFACH SO ZUM WEITERGEBEN ODER ÜBERRASCHT WERDEN



## Ein Glas Gutes...

Was passt in ein Glas? Jede Menge Dinge, mit denen man anderen eine Freude machen kann. Die evangelische Kirchengemeinde Harpen hat die Aktion „Ein Glas Gutes“ gestartet und lädt dazu ein, anderen Menschen eine kleine Aufmerksamkeit im Glas zu schenken. Eine Aktion zum Mitmachen, Freude schenken und Kontakt halt.

In (fast) jedem Haushalt findet sich ein leeres Marmeladenglas, das auf eine neue Verwendung wartet. Die Harpener Kirchengemeinde lädt ein, das Glas mal anders zu nutzen und mit etwas Gutem zu füllen. Etwas Gutes - was kann das sein? Power-Müsli oder warme Socken, eine Tulpenblüte oder eine Backmischung, ein Gutschein für ein Essen oder ein kleines Spielzugauto, ein Überraschungsei oder ein paar Süßigkeiten – einfach alles, was gerade gut tut. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Dazu hat die Gemeinde Postkarten gedruckt, auf der die Aktion vorgestellt wird und an der ein Anhänger für das Glas befestigt ist. Die Postkarten liegen im Stadtteil aus oder können im Gemeindebüro am Vinzentiusweg 13 abgeholt werden. Und es gibt sie zum Ausdrucken auf der Homepage: [harpen.ekvw.de](http://harpen.ekvw.de)

**Also ran an die Gläser! Die Gemeinde freut sich über Fotos zu der Aktion!**



**Ballon-Harmonie**  
 Marcus Meier  
 Tel.: 0234 / 287 895 14 · Mobil: 01520 318 256 3  
 44805 Bochum · Harpener Hellweg 98  
 ana@ballon-harmonie.de  
 facebook:ballon-harmonie  
 instagram: marte7340

**SCHNELL-RESTAURANT PIZZERIA BEI STAVROS**

**HARPENER GRILL**

**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag - Freitag 12.00 - 22.00 Uhr  
 Samstag 13.00 - 22.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.30 Uhr  
 Montag Ruhetag

**Telefon: 02 34 - 89 06 757**

**Maischützenstraße 80 - 44805 Bochum-Harpen**

**Lotto - Tabak - Post und mehr**

**Zenisek-Füßgen GbR · Tel. 0234 29821848**  
 Suitbertweg 2b · 44805 Bochum  
 Eingang von der Maischützenstraße

**BLUMEN & GESCHENKE**

Manfred Flegel  
 Harpener Hellweg 147  
 44805 Bochum (Harpener)  
 Fon/Fax 0234 - 23 22 83  
[flegel.blumen@t-online.de](mailto:flegel.blumen@t-online.de)

Inh.: Willy Kaiser

**Chili Willi**

**Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr, Sa, So 17-21 Uhr**  
 Dienstag Ruhetag

**Für Ihre Party: Currywurst im Topf**

**Alte Werner Str. 1 · 44805 Bochum**  
**Hast du Hunger, wähl die Nummer: Tel. 0151 / 52 17 42 96**

**HAARSTUDIO**  
 DAMEN · HERREN · KINDER *Firaz*

Grüner Weg 42 44791 Bochum  
 Telefon 0234 95717780

Unsere  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.- Fr.. 9.00 - 18.00 Uhr  
 Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr

**EssBar**  
 Ihre Grieche am Bockkloß

Gerther Str. 225  
 44805 Bochum  
 Tel. 02 34 / 23 38 12  
[info@essbar-bochum.de](mailto:info@essbar-bochum.de)  
[www.essbar-bochum.de](http://www.essbar-bochum.de)

**Küche mit mediterranem Flair**  
 Restaurant · Café

**Lieferung & Selbstabholung**  
 16.00 - 20.00 Uhr

# HistoBo

## Wo Steinzeitbauern feste feierten

Hat Bochum sein eigenes Stonehenge? Wenn es nach dem bekannten Bochumer Sagensammler Dirk Sondermann geht, lautet die Antwort: Ja. Und zwar im Bochumer Norden, genauer gesagt in Harpen. Dass da etwas ist, wissen Forscher schon seit dem Jahr 1966. Damals wurden beim Bau der A43 eindeutige Spuren gefunden: Im Boden zeigten sich Verfärbungen, die auf das Vorhandensein einer großen Kreisgrabenanlage schließen ließen. Pfostensetzungen in Kreisform mit einem Durchmesser von rund fünfzig Metern. Das wurde kurz untersucht, dann wurde weiter gebaut - die Zeiten damals waren so, bei der Durchführung des Fortschritts wollte man sich nicht lange aufhalten lassen. Heute ist die Anlage - mehrere tausend Jahre alt - also von der Autobahn überbaut und durchschnitten.

Ganz in der Nähe aber, so fand man heraus, gab es noch eine andere Kreisgrabenanlage, ähnlich groß, in der Form aber elliptisch. Die liegt unter der Erde in der Nähe des Bockholts. Insgesamt sind in NRW vier solcher Funde bekannt, zwei davon in Bochum. Angelegt wurden die Kreisformen, die kultischen und gleichzeitig astronomischen Zwecken gedient haben dürften, von den Menschen der Rössener Kultur, frühen Steinzeitbauern, die den guten Boden der Hellweg-Börden für erste Landwirtschaft nutzten. Deren Spuren fanden sich auch in Gerthe, Hiltrop und am Gysenberg, zuletzt auch beim Neubau der Vonovia-Konzernzentrale an der Universitätsstraße. Ein Modell der genutzten Langhäuser die-



So könnte es mal ausgesehen haben in Harpen: die Rekonstruktion einer Kreisgrabenanlage in Tschechien. Quelle: Wikipedia.

ser Steinzeitkultur kann man im Stadtarchiv an der Wittener Straße bewundern. Vorstellen muss man sich die Anlagen so ähnlich wie das berühmte Stonehenge, nur eben aus Holz gebaut und deswegen nicht so dauerhaft wie der englische Steinkranz. Zu sehen sind heute nur noch Verfärbungen im Boden, dort, wo einst die Stützpfeiler steckten. „Trotzdem, das wäre doch ein touristisches Highlight für Bochum. In Sachsen-Anhalt hat man so eine Anlage wieder aufgebaut – da kommen pro Jahr fünfhunderttausend Besucher hin“, sagt Sagensammler Sondermann, dessen Geschichten auch im Internet unter sagenhaftes-ruhrgebiet.de zu lesen sind. Also wünscht er sich, dass die jungsteinzeitlichen Bochumer Kreisgrabenanlagen bekannter gemacht werden. Es müsse ja kein kompletter Neuaufbau sein, schon ein Hinweisschild wäre schön. „Gerade in der Nähe des Bockholts, wo heute das Maiabendfest gefeiert wird, haben vielleicht schon vor tausenden Jahren Menschen Frühlingsfeste gefeiert“, so Sondermann mit Hinweis auf die 700-Jahr-Feiern in unserer Stadt. Das Problem an der Sache: Die zweite elliptische Kreisgrabenanlage liegt unter einem Privatgarten an der Augustinusstraße. „Wir haben da mal angeschellt und die Bewohnerin gefragt, ob in ihrem Garten irgendetwas Prähistorisches sei“, erzählt Dirk Sondermann mit einem Schmunzeln, „da hat sie gesagt, das müsste sie wissen, sie wohne schließlich schon seit vierzig Jahren hier. Dabei sind die Kreisgrabenanlagen rund 6500 Jahre alt.“

## Es ist vollbracht – Tunneldurchstoß in Hiltrop

Nach einigen Wochen im Untergrund von Hiltrop Dorf ist der Kanalbohrer „Im Brennholz“ nun wieder ans Tageslicht gestoßen. Vom Hagenacker aus hatte er sich mehrere hundert Meter in einer leichten Kurve unter der Wiescherstraße bis zum jetzigen Austrittspunkt durchgefressen. „Die Kanalarbeiten, um Dorf Hiltrop bei Starkregen trocken zu legen, liegen voll im Zeitplan“, freut sich der städtische Bauleiter Rolf Hagemeier. Im Oktober dieses Jahres soll alles wieder Picobello sein. Die Sperrung des Hagenackers wird allerdings auch etwa so lange dauern. Der große Krahn wird dagegen schon in den Osterferien aus Hiltrop verschwinden.



Seien Sie unser Gast,

ob Sie nun eine Hochzeit, Taufe, Kommunion oder Konfirmation planen, wir helfen Ihnen gerne und erfüllen Ihre Wünsche.

Planen Sie ein Firmenevent, eine Tagung oder ein Wochenendseminar? Dies gehört genauso zu unserem Portfolio wie die Gestaltung Ihrer Weihnachtsfeier oder eines Jubiläums?

Zusätzlich bietet unser Gästehaus Ihnen die Möglichkeit der Übernachtung in Einzel- oder Mehrbettzimmern an.

Sprechen Sie uns an, damit unser freundliches und engagiertes Service- und Küchenteam Ihre Vorstellungen umsetzen kann.

Ein Unternehmen der QBS Werkstoff gGmbH  
Qualifizierung—Bildung—Soziales  
Schleipweg 20 | 44805 Bochum  
☎ 0234—925 639 60  
✉ bogata@gewerkstatt.de  
www.bogata-bochum.de



## Es gibt nichts Richtiges im Valschen

Sie kennen das, wenn man etwas liest und plötzlich an etwas völlig anderes denken muss, sich quasi ein Gedanke Bahn bricht, der mit dem zuvor Gelesenen eigentlich so überhaupt gar nichts zu tun hat. So erging es mir vorige Tage beim Durchblättern der von meiner Frau dankenswerter Weise gesponserten Tageszeitung meiner bzw. ihrer Wahl. Ich musste spontan an den großartigen, von mir hoch geschätzten und leider viel zu früh verstorbenen Robert Gernhardt denken. Den Mitbegründer der legendären Satirezeitschrift „Titanic“ und früheren Gag-Schreiber des immer noch aktiven Blödelbardens Otto Waalkes. Genauer gesagt kam mir der Titel eines seiner Bücher in den Sinn: „Es gibt nichts Richtiges im Valschen!“ Dieser fast schon aphoristische Sinn-spruch blitzte urplötzlich durch meine Synapsen, als ich auf Seite 3 in besagter Tageszeitung in einem Artikel über Corona, dass (nur) Friseure ab dem 1. März 2021 wieder öffnen dürfen, folgende Aussage eines Friseurmeisters las: „Schwarzarbeit im Lock-down – Das geht gar nicht!“

Hallo? Habe ich da was falsch verstanden? Ich dachte eigentlich immer, Schwarzarbeit wäre grundsätzlich nicht erlaubt. Warum hat mir das denn früher keiner gesagt, dass das nur im Lock-down verboten ist. Damals zum Beispiel, als ich als Student zum

## Kampf der Corona-Matte

Kaum eine andere Nachricht zu irgendwelchen Lockerungen in der Corona-Pandemie hat bei den zusehends langhaarigen Deutschen zu einer ähnlichen Erleichterung geführt. Professionelle Haarschnitte sind seit dem 1. März wieder möglich. Hurra und dreifach sei's getrommelt, die Leiden haben ein Ende! Der Blick in den Spiegel muss nicht mehr zwingend vermieden werden, ein leise in sich selbst hineingehauchtes, hoffnungsvolles „Das geht noch – vielleicht“ ist auch nicht mehr nötig.

Wochenlang, ja, monatelang wachsendes Haar muss, diesen Eindruck kann man haben, zu erheblichen persönlichen Problemen führen. Schwindendes Selbstwertgefühl, Selbstekel, gefühlte Verwahrlosung, alles drin. Was aber nicht drin ist – oder zumindest fast nicht: spontane Friseurbesuche. Kann man sich abschminken, äh, abschneiden, den Gedanken.

Allein Gespräche über die Lage oder das bloße Geschehen werden von Friseurgeschäftsinhabern brüsk abgelehnt, einfache Fragen zum Thema eigentlich auch. „Kommen Sie in drei Wochen wieder, dann hab ich vielleicht Zeit zu reden“, sagt die freundliche, aber bestimmte Meisterin ihres Fachs in Hiltrop, „im Moment kann ich nicht zwischendurch etwas anderes machen“. Wen wundert's. Die Terminlisten sind voll, die meisten Friseurbetriebe sind komplett ausgebucht. An dem Vormittag, an dem dieser Text entstand, standen gleich mehrere Damen erwartungsvoll

Überleben noch intensiv Nachbarschaftshilfe betreiben musste. OK, jetzt heißt es also politisch manifestiert „Locke down“ statt Lockdown. Aber anstatt Frisörläden einfach mal die Impfzentren zu füllen, auf die Idee kommen die wohl gar nicht. In diesem Zusammenhang kommt es mir fast so vor, als wäre in dem erbosten Ausruf „Wartet nicht, impfen!“ eines Politikers, der in gleicher Zeitung ein paar Seiten weiter abgedruckt stand, das Komma versehentlich um ein Wort nach hinten gerutscht. Und Schade eigentlich, dass nur die Frisöre aufmachen dürfen und nicht auch noch die Schneider, dann könnte ich mir zusätzlich zur Frisur auch noch die passende Kleidung besorgen, um frisch geschniegelt und adrett frisiert an der Gedenkveranstaltung des Bundespräsidenten teilzunehmen, die er ja anlässlich der vielen Corona-Toten in Deutschland plant. Sie haben Recht, jetzt wird es zu dramatisch. Und bevor ich mich in eine ausufernde Melancholie hineinmoralisiere, gehe ich doch lieber in den Keller, hole mir eine leckere Flasche „Monteschlacko Spätlese“ rauf und „Weine“ eine Runde, um meinen Humor nicht zu verlieren. Apropos Humor, wir haben ja mit Robert Gernhardt begonnen und mit ihm wollen wir es dann auch beenden. Zum Thema Humor hat Gernhardt ja auch mal gesagt, dass dieser eine Sache der Einstellung sei, also das Vermögen etwas lustig zu finden. In diesem Sinne, passen Sie in diesen schwierigen Zeiten also gut auf Ihr „Vermögen“ auf, aber vor allem, bleiben Sie gesund und bei Verstand.

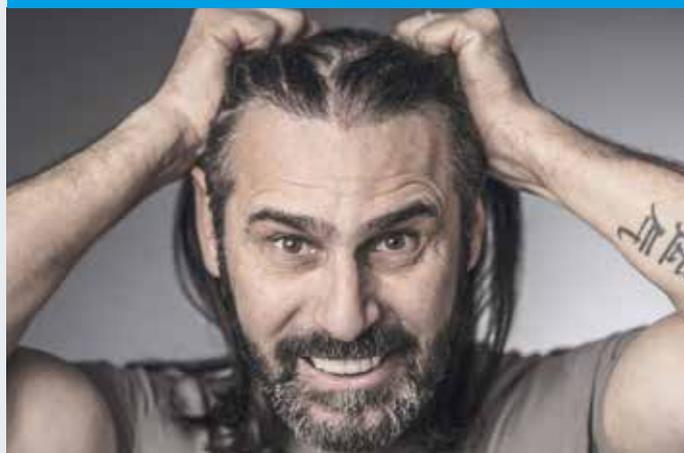
Der Punksionär

In diesem Sinne, Namasté

vor besagtem Laden, beseelt von der Hoffnung auf Ordnung auf dem Kopf. Und das bei schlechtem Wetter. So etwas nennt man Leidensdruck. Und wenn der zu groß wird, dann gute Nacht. Bevor sich jetzt aber jeder in seiner tiefsitzenden Verzweiflung und mit der Aussicht auf weitere drei Wochen Wartezeit für das heilige Haar mit dem Gedanken an eine Kurzschlussreaktion trägt und ganz schnell noch eine Haarschneidemaschine kauft: Tun Sie es nicht, es gibt Hoffnung. „Nö“, sagt die Chefin von Randa's Haarstudio auf der Hiltroper Straße, „wir sind gar nicht ausgebucht. Wir sind hier extra zu dritt, so dass auch keiner wirklich warten muss, wenn er spontan kommt.“

Gute Nachricht in haarigen Zeiten. Und vielleicht gibt es in Ihrer Nähe ja auch noch den einen oder anderen Betrieb, der nicht komplett ausgelastet ist. Halten Sie die Augen offen. Hallobo wünscht Ihnen viel Glück!

© Gualtiero Boffi-stock.adobe.com



SPD-Ratsmitglied  
Ernst Steinbach  
informiert



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hier bei uns im Norden tut sich was. Was in ganz Bochum gilt, das gilt auch hier: Wir können Wandel! Der Neubau des Schulzentrums wird derzeit vorbereitet. In absehbarer Zukunft haben unsere Kinder endlich einen angemessenen Ort zum Lernen. Auch die Planungen zum großen Neubaugebiet Gerthe-West schreiten immer weiter voran. Das Vorhaben steht in der Kritik, aber wir dürfen nicht vergessen: Wir schaffen so dringend benötigten Wohnraum für viele Bevölkerungsschichten. Und jetzt gibt es auch noch Neuigkeiten vom Maria-Hilf-Krankenhaus. Der Träger, das Katholische Klinikum, möchte das Gebäude abreißen und eine Pflegeschule mit etwa 575 Ausbildungsplätzen errichten. Erste Planungen werden der Bezirksvertretung, also den ehrenamtlichen Politikern aus dem Bochumer Norden, in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Das Projekt ist gut, denn in der Pflege mangelt es, aus vielerlei Gründen, an Fachkräften. Dabei spielt natürlich faire Entlohnung ebenso eine Rolle wie anderweitige Wertschätzung der Arbeit. Aber es braucht auch Ausbildungsplätze, die hier bei uns im Norden entstehen sollen.

Knapp 600 Auszubildende bringen aber einen weiteren Vorteil mit sich – ebenso wie die neuen Gertherinnen und Gerther, die in die Wohnungen und Häuser im Gebiet Gerthe-West einziehen werden: Die Geschäfte und gastronomischen Betriebe vor Ort profitieren. Mehr Menschen, mehr Leben, mehr Kaufkraft im Stadtteil!

Mehr Menschen bedeuten auch mehr Verkehr im Stadtteil. Damit der ÖPNV eine ernstzunehmende Alternative zum Auto ist, müssen wir die Bahn stärken und einen langjährigen Plan stärker vorantreiben: Die Strecke der 308/318 und mittlerweile 316 muss dringend zweigleisig bis zu einer neuen Endhaltestelle ausgebaut werden. Nur so lässt sich die Taktung erhöhen und die Straße entlasten. Dafür werde ich mich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Rat der Stadt Bochum einsetzen.

Herzlichst  
Ihr Ernst Steinbach

### Onlinebeteiligung für Kinder und Jugendliche zu „Gerthe-West“ ist gestartet

Die Bürgerbeteiligung zur Rahmenplanung „Gerthe-West“ geht in eine neue Runde: Formate, die sich insbesondere an Erwachsene richteten, wurden im vergangenen Jahr bereits durchgeführt. Nun sollen aber auch die jüngeren Zielgruppen der Wohngebietsentwicklung zu Wort kommen. Ab sofort findet bis zum 28. März unter [www.jetzt-mitmachen.de/gerthe-west](http://www.jetzt-mitmachen.de/gerthe-west) eine Onlinebeteiligung zum Thema „Spiel, Bewegung und Aufenthalt im neuen Wohngebiet Gerthe-West“ statt. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren, die in Gerthe und Hiltrop wohnen oder dort zur Schule gehen. Wo sind beispielsweise derzeitige Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsorte? Welche Wegebeziehungen und Verkehrsmittel werden auf dem Schulweg und in der Freizeit genutzt? Die Ergebnisse dieser Kinder- und Jugendbeteiligung fließen in die Qualifizierung und Weiterentwicklung der städtebaulichen Entwürfe ein. **Die Ergebnisse der Beteiligung können nach Ablauf des Beteiligungszeitraums unter <https://www.bochum.de/Amt-fuer-Stadtplanung-und-Wohnen/Aktuelles-zu-Gerthe-West> abgerufen werden.**

### +++++GEWINNSPIEL+++++

Wir machen mobil Die BOGESTRA und hallobo schicken euch kostenfrei durch Bochum. Gewinnt u.a. ein persönliches Ticket2000 auf unserer hallobo-Facebookseite (fixierter Beitrag). Teilnahmechluss ist der 28.03.2021 – 23:59:59 Uhr. Die kompletten Teilnahmebedingungen findet ihr auf [hallobo.de](http://hallobo.de).

**2021**

**Autohaus Frohn**

Volkswagen Audi SEAT

**Unsere Werkstatt ist weiterhin geöffnet.  
Verkauf über Telefon und E-Mail.**

**1952**

Dieselstr. 2 44805 Bochum  
Tel.: +49 234 / 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)

# Anne Bude...

## Christa Stadtler: Seit 60 Jahren hinter der Kiosk-Theke



Christa Stadtler, Kioskbetreiberin

Manche Dinge halten gefühlt ewig. Wie der Kiosk-Betrieb von Christa Stadtler an der Hiltroper Straße 361. Den gibt es seit vielen Jahrzehnten – und seit rund sechs Jahrzehnten steht Christa Stadtler hinter der Scheibe und verkauft das, was man gemeinhin von einem klassischen Ruhrgebiets-Kiosk erwartet. Eigentlich fast alles also. Ein kleiner Tipp: Salmiak-Silberlinge gibt es hier noch für fünfzig Cent – für genau und einzeln abgezählte fünfzig Stück. Die kriegt man gar nicht mehr überall. Aber so ganz sterben die Dinger eben nicht aus.

Viel wichtiger und gleichzeitig auch traurig ist: Allzu lang wird es den Kiosk von Christa Stadtler in dieser Form wohl nicht mehr geben. „Ich stehe den ganzen Tag im Laden, insgesamt schon fast sechzig Jahre, und ich hab nicht so viel Lust, das noch lange zu machen“, sagt die resolute Frau, „aber das hält auch fit, sie müssen immer rechnen, Buchführung machen. Aber wenn einer

sagt, hier ist es ruhig, dann kann er sich ja mal einen Tag hier reinstellen.“

Achtzig Jahre alt ist Christa Stadtler jetzt. Damals, in den frühen Sechziger Jahren, hat sie als junge Erwachsene, nach der Berufsausbildung ihrer Mutter geholfen, die als erste den Kiosk in einem Anbau am Haus der Familie betrieb. So blieb mehr Zeit für das Kind. Danach hat sie den Laden übernommen und so weitergeführt, wie er jetzt existiert. „Wir sind noch ein Kiosk vom alten Schlag“, sagt Christa Stadtler.

Zu ihr kommen auch mal Kunden aus Gerthe und Castrop, die meisten aber, sind Stammkunden. „Da sind schon ein paar Unikate dabei“, erzählt sie, „manchmal muss ich auch wen weg-scheuchen, aber ansonsten habe ich sehr liebe Kunden. Mich kennen hier alle.“

Einkaufen fährt Christa Stadtler immer noch regelmäßig selbst. Das ist praktisch und spart Geld. „Wenn man sich was bringen lässt, wird’s teuer“, lacht sie, „das hatten wir früher mal mit Langnese, da hat sich meine Mutter beliefern lassen. Da hab ich gesagt, Mama, bist du bescheuert, das kriegen wir doch im Großmarkt viel billiger. Das haben wir dann gemacht – und Langnese hat dann auch ganz schnell die Eistruhe abgeholt. Aber am Ende hat es sich rentiert.“

Christa Stadtlers Kiosk ist auch am Wochenende geöffnet, sonntags aber nicht so lange. Und donnerstags braucht man auch nicht vorbeizufahren. Da ist Ruhetag. Aber was heißt das schon, Ruhetag. Da werden dann die Dinge erledigt, die die Woche über, außerhalb des Kiosk-Lebens, liegen bleiben. „Sind sie jetzt fertig?“, fragt sie den Hallobo-Reporter (an einem Donnerstag), „ich muss meine Wohnung putzen.“ Keine weiteren Fragen.

**Zu Hause Bundle**  
65 Euro

**MITFIEBERN, UNTERSTÜTZEN, SPAREN.**

TRIKOT +  
ODER  
55 € GUTSCHEIN  
FANARTIKEL +  
ODER  
55 € GUTSCHEIN  
EINTRITTSKARTEN +

**sky TICKET**  
1 SUPERSPORT MONATSTICKET INKLUSIVE

## Ein Taxiteller geht viral...

Wenn in Bochum was geht, dann ein richtig leckerer Imbiss. Das spiegeln die Zahlen wieder, die unser Beitrag zum Dorfgrill in Hiltrop auf Facebook gesammelt hat: über 25.000 erreichte Personen, fast 6.000 Interaktionen, 175 Likes, 85 Kommentare und 69 Mal wurde der Beitrag geteilt – da sieht man, wo die Prioritäten liegen. Der Taxiteller steht in der Beliebtheitsskala jedenfalls ganz weit oben und Inhaber Babi wird garantiert den ein oder anderen neuen Fan gewonnen haben und ein paar Taxiteller mehr zubereiten dürfen.

## „Grün statt Grau“

Zum Start der „Begrünungsoffensive 2021“ hat die Stabsstelle Klimaschutz der Stadt einen Flyer mit dem Titel „Grün statt Grau“ vorgestellt, in dem kreative Ideen zur Gestaltung naturnaher und klimafreundlicher Vorgärten beschrieben werden. Diese tragen nachhaltig zur Verbesserung des Mikroklimas und generell zu mehr Begrünung in der ganzen Stadt bei. Die Stadt hilft bei der Anlage ökologischer Vorgärten mit Fördermitteln. Der Flyer ist erhältlich bei der Stabsstelle Klimaschutz im Rathaus (Zimmer 266), in den Bürgerbüros, als auch im Baubürgerbüro des „Technischen Rathauses“. Aktuell ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden nur mit Termin möglich. **Der Flyer kann aber auch als Online-Datei von der städtischen Homepage bochum.de heruntergeladen werden: [www.bochum.de/media/RZ\\_Flyer\\_Schottergaerten\\_Druckerei\\_191118](http://www.bochum.de/media/RZ_Flyer_Schottergaerten_Druckerei_191118)**



## Ihr Versicherungsfachmann informiert



Stefan Vahldieck



### Arbeitskraft sichern

Was passiert bei Ihnen finanziell, wenn Sie von heute auf morgen nicht mehr arbeiten können? Scheinbar banale Dinge können dazu führen: Ein Zeckenbiss mit anschließender Borreliose, eine verschleppte Erkältung beeinträchtigt dauerhaft die Lungenfunktion oder ein Umknicken an der Bordsteinkante wirft sie wochen- oder monatelang aus der Bahn. Schicksalsschläge wie eine Krebserkrankung, Schlaganfall, Herzinfarkt etc. erleben wir tagtäglich irgendwo in unserem Umfeld. Oder eine Coronainfektion mit Spät- und Langzeitfolgen?

Wie schützt man sich finanziell? Hier 5 wesentliche Bausteine zur Arbeitskraftsicherung:

#### 1. Krankentagegeldversicherung

Als Angestellter haben Sie in der Regel 42 Tage lang Lohnfortzahlung - danach fällt gut ein Viertel Ihres Nettoeinkommens weg. Und dann? Bei den meisten ist die Finanzdecke recht dünn und 100% der Einnahmen werden benötigt. Eine private Krankentagegeldversicherung hilft ihnen, dieses Viertel auszugleichen.

#### 2. Unfallversicherung.

Hilft „nur“ bei Unfällen, also alles, was plötzlich und unerwartet von außen auf den Körper trifft. Eine gute Unfallversicherung hilft nicht nur bei Arbeitsunfällen, sondern auch in der Freizeit – sowohl bei kleinen als auch bei großen Unfällen, die langfristige Folgen haben. Ein Mindestschutz für alle, die aus gesundheit-

lichen Gründen die folgenden Bausteine nicht mehr bekommen können.

#### 3. Schwere Krankheiten Versicherung

Leistet eine einmalige Kapitalsumme bei einer unangenehmen Diagnose: die gängigsten sind Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt – aber auch viele weitere sind je nach Versicherungsunternehmen zur Leistung vorgesehen. Die Kapitalsumme sollte 2-3 Jahre halten, um Einkommensverluste auszugleichen.

#### 4. Berufsunfähigkeitsversicherung

Wenn im zuletzt ausgeübten Beruf nichts mehr geht, hilft diese mit einer monatlichen Rente bis zur Altersrente. Aber Vorsicht: Wann jemand berufsunfähig wird, sind Einzelfallentscheidungen!

#### 5. Grundfähigkeitsversicherungen

Hier ist es klarer definiert, wann man Leistungen beziehen kann – etwa wenn man eine gewisse Strecke nicht mehr laufen kann, nicht mehr stehen, sich bücken, etwas hochheben oder das Smartphone nicht mehr nutzen kann. Nach festgeschriebenen Mustern wird hier klar gesagt, wenn die Rente, ähnlich wie bei der Berufsunfähigkeit, zur Auszahlung kommt.

Sie sehen, es gibt viele Möglichkeiten, für den Fall der Fälle vorzusorgen. Nicht alles passt für jeden, nicht jeder bekommt alles. Lassen Sie sich vom Fachmann beraten. Und immer dran denken: Gesundheitsfragen wahrheitsgemäß beantworten!

**Bleiben Sie gesund.**



**Stefan Vahldieck**  
Finanzberatung

Ratgeber PDF mit Checklisten & 55 Tipps  
rund um Versicherungen und Finanzen zum  
freien Download auf unserer Homepage

## Ihr unabhängiger Versicherungs- und Finanzmakler in Bochum

Stefan Vahldieck Finanzberatung  
Annastr. 23  
44793 Bochum  
0234 - 588 36 000  
0172 - 237 19 86  
[www.stefanvahldieck.de](http://www.stefanvahldieck.de)  
[office@stefanvahldieck.de](mailto:office@stefanvahldieck.de)

**THREE SIXTY**  
SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK

**MONTAGS  
SPARE  
RIBS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!

**16,90 EUR**

**MITTWOCHS  
CHICKEN  
WINGS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!

**15,90 EUR**

**TÄGLICH BIS 18 UHR  
BURGER  
DEAL**

ALLE XL BURGER MIT STEAK FRIES  
ODER POTATO WEDGES!

**11,90 EUR**

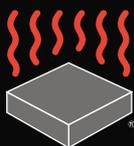
**TÄGLICH BIS 18 UHR  
PIZZA  
DEAL**

ALLE PIZZEN VON DER HAUPTKARTE

**9,90 EUR**

**SONNTAGS  
FAMILY  
DEAL**

KINDER ESSEN GRATIS!



**STONEGRILL™**

DEUTSCHLANDS ERSTES OFFIZIELLE  
STONEGRILL RESTAURANT

BOCHUM BERMUDA3ECK  
Kortumstr. 2-14

[www.three-sixty.de](http://www.three-sixty.de)

# Anne Castroper

Die VfL-Kolumne



Boah, wat bin ich nervös. Das ist ja soooooo spannend. Nein, ich rede ausnahmsweise mal nicht davon, ob noch in diesem Jahrzehnt ganz Deutschland durchgeimpft sein wird (in anderen Ländern klappt das in wenigen Tagen oder Monaten) oder wer sich hinter „The Masked Singer“ so alles verbirgt.

Nein, ich rede vom Aufstiegskampf. In dem unser VfL – und ich reibe mir immer noch verwundet die Augen – Mitte März 2021 mehr als nur ein gewichtiges Wörtchen mitredet, weil er Tabellenführer ist. Ein Wort mit 14 Buchstaben. Wenn man mich fürs Kreuzworträtsel, Scrabble o.ä. nach einem Wort mit 14 Buchstaben gefragt hätte, wäre mit von „Aalbüschelwels“ (Gruß an den Dorschangler Horst Hrubesch!) bis „Zylinderdeckel“ (Gruß an die Kfz-Werkstatt meines Vertrauens!) alles Mögliche eingefallen. Nur eben kaum Tabellenführer.

Dat waren wir ja soooooo lange nicht mehr. 2015, die Älteren werden sich erinnern. Simon Terodde knipste noch in Blau und Weiß und nicht für die Raute, Thomas Reis war U19- statt Cheftrainer und Toto Losilla... nee, der lief damals schon als Duracell-Hase durchs VfL-Mittelfeld. Und jetzt, sechs Jahre später, sind wir Spitzenreiter. Und zwar nicht wie damals vor Beginn der Bochum-typischen Herbstkrise, sondern jetzt, kurz vor Frühlingsbeginn und nur noch wenige Spieltage vor dem Saisonende entfernt. Boah, wat bin ich nervös.

Ich würde gerne Nägelkaugen, aber die habe ich mir schon während der letzten Spiele weggeflext. Vor allen Dingen, weil wir uns mitten in Los Wochos befinden, wo der VfL nacheinander gegen Fürth, den HSV, Düsseldorf und Kiel antreten muss – zumindest so lange Corona keinen Strich durch die Rechnung macht und ganze Mannschaftsteile befällt, was dann Auswirkungen auf den Spielplan hat (Gruß nach Kiel, Regensburg, Hannover etc.!)-

Gegen das Kleeblatt aus Franken hamwa gewonnen, weil Danny Blum durch die Luft segelte. Dafür gab's Elfer, den Robert Žulj eiskalt zum 2:1-Siegtreffer verwandelte. Gegen den HSV segelte der Danny wieder über die Grasnarbe, leider mit fatalen Folgen: Foul, Rot für unsere Nummer 17, Unterzahl, am Ende ein 0:2. Danny wird nun in Düsseldorf und gegen Kiel fehlen, vielleicht sogar noch länger.

Egal, die Mannschaft hat gezeigt, dass sie sich von solchen Rückschlägen nicht unterkriegen lässt, sodass ich optimistisch bin, dass wir sowohl in der Landeshauptstadt (von NRW) als auch gegen die Landeshauptstädter (aus Schleswig-Holstein) wat holen werden. Boah, wat bin ich nervös...



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher  
VfL Bochum

Bleibt gesund und bleibt Blau-Weiß!  
Euer Ansgar Borgmann

# WIR HABEN **BOCK** AUF **ENERGIE WENDER.**

**BOCK  
AUF  
BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum. Deshalb kann jeder Kunde mit unserem Ökostrom seinen Beitrag zur Energiewende leisten.

[stadtwerke-bochum.de](http://stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE  
BOCHUM**

